

rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2025

Deutsches Rotes Kreuz Service GmbH • 12205 Berlin
##9999999999##

Firma

Titel Vorname Nachname

Adresszusatz

Straße inkl. Hausnummer

PLZ Ort

UNSERE THEMEN

- Mitgliederversammlung
- Vielfalt des Engagements
- Ausbildung zum Retter
- Nachhaltigkeit als Schulprojekt
- Wohnen ist ein Menschenrecht
- Wenn Helfen wichtiger ist als Feiern – Weihnachten im Dienst
- Helfen mit Chor und Gesang

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als neuer Vorsitzender des Vorstands freue ich mich, Ihnen die neueste Ausgabe der Rotkreuz-Nachrichten präsentieren zu können.

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe steht unsere kürzlich abgehaltene Mitgliederversammlung, bei der neben der Neuwahl des Vorstands die Verabschiedung unserer langjährigen Vorsitzenden, Frau Katharina Schulte im Vordergrund stand. Durch ihr unermüdliches Engagement, ihre klare Führung und ihren Einsatz für ein starkes Ehrenamt hat sie den Kreisverband in den letzten 18 Jahren maßgeblich geprägt. Hierfür sind wir ihr dankbar und hoffen, dass sie dem Kreisverband auch weiterhin aktiv verbunden bleibt.

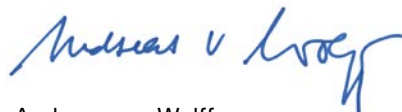
Um das Ehrenamt geht es auch bei unserem Bericht über den Kölner Ehrenamtstag, bei dem Besucherinnen und Besucher hautnah erleben konnten, wie vielfältig unsere Aufgabenbereiche sind. Auf das Thema Wohnen als Grundrecht für jeden Menschen machte ein Aktionstag aufmerksam, an dem das DRK mitgewirkt hat.

Auch möchte ich auf das Schulprojekt „Textil Race“ hinweisen, bei dem Schülerinnen und Schülern das Thema Nachhaltigkeit nahegebracht und durch die DRK-Kleiderkammer und den Rotkreuz-Shop sehr anschaulich verdeutlicht werden konnte.

Ich danke Ihnen allen – Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Partnern und Unterstützern – für das Vertrauen und die Energie, die Sie täglich einbringen. Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, Köln sicherer, solidarischer und nachhaltiger zu gestalten.



Herzliche Grüße,



Andreas von Wolff
Vorsitzender DRK-Kreisverband Köln e. V.



© Ismail Bulut

Stabübergabe: (l) Andreas von Wolff folgt auf Katharina Schulte / (r.o.) Dr. Alexander Schröder-Ferkes übergibt die Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Nordrhein an Katharina Schulte / (u.) aktuelles Vorstandsteam.

Mitgliederversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 4. September präsentierten Vorstand und Geschäftsführung des Kreisverbands die Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres. Neben den Berichten stand die Wahl des neuen Vorstands für die kommenden vier Jahre im Mittelpunkt.

Rund 130 Mitglieder – überwiegend aus dem aktiven Ehrenamt – nahmen an der jährlichen Kreisversammlung teil, die im Katastrophenschutzzentrum des Kreisverbands stattfand.

Vorstandswahlen

Mit überwältigender Mehrheit wählten die Versammlungsteilnehmer den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Andreas von Wolff zum neuen ehrenamtlichen Vorstandsvorsitzenden. Von Wolff, der seit mehreren Jahren das operative Geschäft des Kreisverbands mitgestaltet, wurde das Vertrauen ausgesprochen, die strategische Ausrichtung des DRK-Köln weiterzuentwickeln und gleichzeitig die enge Verbindung zu den lokalen Rotkreuz-Einheiten zu stärken.

„Ich fühle mich geehrt, das Vertrauen der Mitglieder erhalten zu haben und sehe es als Verpflichtung, das starke Fundament, das wir gemeinsam gebaut haben, weiter auszubauen“, sagte Andreas von Wolff.

Abschied einer Ära

Nach knapp drei Jahrzehnten aktiver Vorstandsarbeit kandidierte Katharina Schulte nicht mehr. Für ihr langjähriges, erfolgreiches Engagement wurde ihr die Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Nordrhein verliehen – eine Aus-

zeichnung, die nur wenigen zuteil wird. Der Präsident des DRK-Landesverbandes Nordrhein, Dr. Alexander Schröder-Ferkes, würdigte Schultes Beitrag: „Katharina Schulte hat 28 Jahre – davon 17 Jahre als Vorstandsvorsitzende – mit unermüdlichem Einsatz das Kölner Rote Kreuz geführt. Ihr Wirken hat über Kölner Grenzen hinweg die Rotkreuz-Arbeit maßgeblich geprägt!“

In ihrer Abschlussrede dankte Schulte den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, erinnerte an die Gründungsgeschichte der Rotkreuz-Bewegung vor mehr als 150 Jahren und betonte, dass das heutige Wirken nur durch kontinuierliches Ehrenamt möglich sei.

„Für mich war es eine Ehre und Bereicherung, unser Kölner Rotes Kreuz über viele Jahre mitgestalten und repräsentieren zu dürfen“, sagte Katharina Schulte.

Stellvertretende Vorsitzende und weitere Positionen

Zusammen mit dem neuen Vorsitzenden wurden Rita Markus-Schmitz und Michael Andres mit großer Mehrheit zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie bringen umfangreiche Erfahrung aus verschiedenen Bereichen des Roten Kreuzes mit und sollen künftig die Brücke zwischen den Fachabteilungen und

den ehrenamtlichen Einheiten schlagen. In der Kreisbereitschaftsleitung übernahmen Gordon Braun und Johanne Stümpel die Leitung der ehrenamtlichen Bereitschaften. Ihre Aufgabe besteht darin, die Einsatzbereitschaft zu sichern, Trainingsprogramme zu modernisieren und die Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern zu intensivieren. Alle übrigen Vorstandsmitglieder behielten ihre Ämter, sodass Kontinuität und frischer Wind Hand in Hand gehen.

Bereit für die Zukunft

Der DRK-Kreisverband Köln steht vor vielfältigen Herausforderungen: klimabedingte Naturkatastrophen, steigender Bedarf an sozialer Grundversorgung und die fortschreitende Digitalisierung von Hilfsdiensten. Der neu gewählte Vorstand hat die Aufgabe, diese Themen proaktiv anzugehen, innovative Konzepte zu entwickeln und gleichzeitig das bewährte Prinzip der Freiwilligkeit zu stärken.

Nähere Informationen über den neuen Vorstand und den Jahresbericht finden Sie unter:

drk-koeln.de/das-drk-koeln/ueber-uns/vorstand-und-geschaeftsfuehrung.html

[.../ueber-uns/transparenz.html](https://drk-koeln.de/das-drk-koeln/ueber-uns/transparenz.html)

Vielfalt des Engagements

Mit einem breiten Spektrum an ehrenamtlichen Diensten war auch das Kölner Rote Kreuz beim Ehrenamtstag der Stadt Köln Anfang September am Rheinufer präsent.

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für Köln“ fand am ersten Sonntag im September der diesjährige Kölner Ehrenamtstag statt. Mehr als 100 Initiativen, Vereine und Organisationen stellten am Rheinufer ihre Arbeit vor. Auch das Kölner Rote Kreuz war mit Ständen und zahlreichen Ehrenamtlichen vertreten. Am Stand des DRK konnten Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die verschiedenen Aufgabenfelder der Organisation gewinnen: vom Sanitätsdienst über die Jugendarbeit bis zur Katastrophenhilfe. Kinder wie Erwachsene nutzten die Gelegenheit, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen oder einen Rettungswagen von innen zu besichtigen.

Besondere Aufmerksamkeit bekamen vor allem die Vorführungen der Rettungshundestaffel. Die Helfer auf vier Pfoten demonstrierten eindrucksvoll, wie geschickt sie Hindernisse überwinden und mit ihren Spürnasen bei der Suche nach Personen helfen können. Beeindruckt von der Vielfalt und dem Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte dankte der frischgewählte DRK-Vorstandsvorsitzende Andreas von



Stets beliebt: Ob bei Jung oder Alt – die Vorführungen der DRK-Rettungshundestaffel kamen bei Besucherinnen und Besuchern des Ehrenamtstages gut an.

Wolff allen Helferinnen und Helfern, „die unzählige Stunden freiwilligen Einsatzes für die Stadt leisten – sei es bei Großveranstaltungen, im Bevölkerungsschutz oder in sozialen Projekten.“ So bietet der Ehrenamtstag eine wertvolle Gelegenheit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und zu zeigen, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement beim DRK ist.



© Ismail Bulut

Aktuelle Informationen über die ehrenamtlichen Bereitschaften:

ehrenamt.drk-koeln.de
facebook.com/roteskreuzkoeln

verwaltung.ehrenamt@drk-koeln.de
Tel. 0221 54 87 210

Ausbildung zur Retterin

Erfreulich hoher Erfolg bei der Ausbildung vom Nachwuchs im Rettungsdienst beim Kölner Roten Kreuz.

Seit 2016 bildet das Kölner Rote Kreuz angehende Notfallsanitäterinnen und -sanitäter aus. Seitdem haben in den sieben Jahrgängen insgesamt 56 der 63 Auszubildenden ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen.

„Damit liegt die Abschlussquote bei 89 % aller Teilnehmenden und bei 97 %, wenn nur diejenigen berücksichtigt werden, die tatsächlich zur Prüfung angetreten sind“, berichtet Wolfgang Brühl stolz, der die Notfallsanitäterinnen-Ausbildung beim Kölner Roten Kreuz leitet. Ein weiteres Merkmal der Ausbildung sei die hohe Bindungsquote betont Brühl und freut sich, dass neun von zehn Absolventinnen nach dem Abschluss im Kreisverband Köln eine Anstellung finden und so langfristig im städtischen Rettungsdienst gehalten werden können.

Anfang September startete ein neuer Jahrgang mit zehn jungen Menschen die Ausbildung. Der Beruf der Notfallsanitäterin kann sich einer immer größeren Beliebtheit bei Frauen erfreuen. So sind in diesem Ausbildungsjahrgang acht von zehn neuen Auszubildenden weiblich.

Die Ausbildung erfolgt im sogenannten dualen System und dauert drei Jahre. Neben den Theorie-Blöcken gehören zahlreiche Praxisstationen zur Ausbildung, wie die Einsätze in Krankenhäusern und in den Rettungswachen. Notfallsanitäter übernehmen die Versorgung von verletzten und erkrankten Personen. Um Menschenleben zu retten, dürfen sie in bestimmten Notfällen auch erweiterte Maßnahmen durchführen, bis der Notarzt eintrifft bzw. die Klinik die betroffene Person übernimmt.



© Wolfgang Brühl

Stark vertreten: Emily Neumann (l) und Mila Richter (r) starteten mit ihrer Ausbildung zur Notfallsanitäterin beim DRK-Köln.

Ansprechpartner:
Wolfgang Brühl
Leitung Ausbildung
ausbildung.fb2@drk-koeln.de
Tel. 0221 – 54 87 205

Nachhaltigkeit als Schulprojekt

In mehreren Kölner Schulen fand in diesem Jahr das Projekt „Textil Race“ statt – eine Aktion, die Kinder und Jugendliche für den bewussten Umgang mit Kleidung sensibilisieren soll.

Für das Kölner Rote Kreuz war die Teilnahme an diesem Projekt eine naheliegende Entscheidung. Denn Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gehören seit jeher zu den Grundpfeilern der Rotkreuzarbeit, sodass das DRK in Köln das Textil Race mit großer Überzeugung unterstützt.

Ziel des Projektes ist es, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, dass Kleidung einen hohen Wert besitzt und Wiederverwendung sowie Recycling entscheidend sind, um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen.

Beim Textil Race sammeln Schulklassen um die Wette möglichst viele gebrauchte Textilien und Schuhe. Diese werden anschließend einem nachhaltigen Kreislauf zugeführt. Das spielerische Wettbewerbsformat fördert nicht nur Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein, sondern schafft auch ein unmittelbares Verständnis dafür, wie jeder einzelne Mensch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Das Kölner Rote Kreuz unterstützte das Projekt logistisch und organisatorisch. So haben Helferinnen und Helfer des DRK die Kleiderspenden erfasst, überprüft und sortiert.

Die Wiederverwertung von Kleidung ist ein fester Bestandteil der Hilfsan-



© Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Helfen anzukommen: Das DRK-Team ist gut vorbereitet und bietet den Bewohnerinnen der neuen Mädchenwohngruppe einen geschützten Rahmen.

gebote – insbesondere über die Kleiderkammern, in denen gespendete Textilien an Menschen in schwierigen Lebenslagen weitergegeben werden. Das „Textil Race“ verbindet dieses Engagement mit einer wichtigen Bildungsdimension, indem es junge Menschen frühzeitig für ökologische Themen sensibilisiert.

Das DRK Köln bedankt sich bei allen beteiligten Schulen, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Partnern, die das Projekt möglich gemacht haben. Aktionen wie das Textil Race zeigen eindrucksvoll, wie Engagement, Bildung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Ein Teil der im Rahmen des Projektes gesammelten Kleidungsstücke werden in der DRK-Kleiderkammer an Menschen mit

geringem Einkommen weitergegeben oder im Rotkreuz-Shop zu günstigen Preisen weiterverkauft. Die Wiederverwertung direkt in Köln ist nicht nur ressourcenschonend, sondern die Erlöse aus dem Verkauf kommen zudem sozialen Projekten des DRK in Köln zugute.

Mehr zum Thema unter:
das-macht-schule.net/textil-race/

drk-koeln.de/spenden/sach-und-kleiderspenden.html

Rotkreuz-Shop
Venloer Straße 349, 50823 Köln

DRK-Kleiderkammer
Oskar-Jäger-Str. 40. 50825 Köln

Wohnen ist ein Menschenrecht

Im Rahmen des bundesweiten „Tages der Wohnungslosen“ am 11. September fanden auch in Köln auf dem Rudolfplatz Aktionen statt.

Ein breites Netzwerk aus freien sozialen Trägern – darunter auch das Kölner Rote Kreuz – lud zum „Aktionstag gegen Wohnungslosigkeit“ ein. Von 13 bis 17 Uhr lockten Live Musik, kostenfreie Erfrischungen und Snacks zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

An Infoständen wurden aktuelle Angebote und langfristige Projektvorhaben vorgestellt, während Lesungen, offene Gesprächsrunden und Ausstellungen das breite Feld der Wohnungslosenhilfe beleuchteten.

Neben der Aufklärung über bestehende Hilfsangebote stand das gemein-

same Ziel der Veranstalter im Vordergrund, die Gesellschaft für das Thema Wohnungslosigkeit zu sensibilisieren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes, die im Rahmen ihrer Projekte wie „Hotel+“, „Hotel+ mobil“, „Streetwork+“ und „Housing First“ eng mit Menschen zusammenarbeiten, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind, setzten ein klares Zeichen: Wohnen darf kein Luxus werden, sondern muss ein Grundrecht für jeden Menschen bleiben.

Die Veranstaltung verdeutlichte, dass Prävention, Soforthilfe und nachhaltige Wohnperspektiven Hand in Hand gehen müssen, damit die Zahl von Menschen ohne festen Wohnsitz nicht weiter wächst.



© Stephan Leidiger

Forderung: Maßnahmen gegen Wohnungslosigkeit

Ansprechpartnerin:
Andrea Lohmann
Bereichsleitung Psychiatrie
leitung.psychiatrie@drk-koeln.de

Reiseziele 2026 auf einen Blick

Oster-Special	30.3. – 13.4.2026	Bad Brückenau Bayerische Rhön	EZ/VP 1.739 € Frühbucherrabatt!
Oster-Special	31.3. – 14.4.2026	Bad Königshofen Unterfranken	EZ/VP 1.849 € Frühbucherrabatt!
Oster-Special	1.4. – 15.4.2026	Bad Zwischenahn Ammerland	EZ/HP 1.899 €
	7.5. – 18.5.2026	Emden Emsland	EZ/HP 1.999 € inkl. Ausflüge
	8.5. – 19.5.2026	Bad Salzuflen Weserbergland	EZ/HP 1.688 €
Tagestour zum Muttertag	10.5.2026	Maria Laach, Boppard	75 €
	10.5. – 22.5.2026	Borkum Nordsee	EZ/HP 1.928 €
	11.5. – 20.5.2026	Bad Breisig Mittelrhein	EZ/HP 1.200 € Frühbucherrabatt!
	12.5. – 26.5.2026	Bad Kissingen Rhön	EZ/HP 1.655 €
	17.5. – 27.5.2026	Mallorca Spanien	EZ/HP 2.376 € Frühbucherrabatt!
Neues Reiseziel	31.5. – 14.6.2026	Norderney Nordsee	EZ/HP 2.298 €
	3.6. – 15.6.2026	Cuxhaven-Duhnen Nordsee	EZ/HP 2.199 €
Neue Aktivreise	6.6. – 17.6.2026	Ameland Niederlande	EZ/HP 2.199 €
	8.6. – 22.6.2026	Bad Waldliesborn Münsterland	EZ/VP 1.755 €
	24.6. – 8.7.2026	Bad Wörishofen Allgäu	EZ/HP 1.899 €
	25.6. – 9.7.2026	Bad Rothenfelde Osnabrücker Land	EZ/VP 1.849 €
	26.6. – 10.7.2026	Boltenhagen Ostsee	EZ/HP 2.899 €
	1.7. – 15.7.2026	Bad Brückenau Bayerische Rhön	EZ/VP 1.699 €
	3.7. – 17.7.2026	Bad Königshofen Unterfranken	EZ/VP 1.899 €
	5.7. – 16.7.2026	Borkum Nordsee	EZ/HP 1.828 €
	7.7. – 21.7.2026	Bad Kissingen Rhön	EZ/VP 2.099 €
Barrierefreie Reise	14.7. – 28.7.2026	Bad Bevensen Lüneburger Heide	EZ/HP 2.299 €
	12.7. – 26.7.2026	Bad Zwischenahn Ammerland	EZ/HP 1.865 €
Neue Kurzreise	30.7. – 2.8.2026	Königswinter Mittelrhein	EZ/HP 449 €
	1.8. – 11.8.2026	Bad Soden-Salmünster Kinzigtal	EZ/VP 1.799 € Frühbucherrabatt!
	3.8. – 13.8.2026	Stade Altes Land	EZ/HP 1.899 € inkl. Ausflüge
	6.8. – 18.8.2026	Bad Rothenfelde Osnabrücker Land	EZ/HP 1.799 €
	6.8. – 15.8.2026	Borkum Nordsee	EZ/VP 1.666 €
	9.8. – 23.8.2026	Bad Hofgastein Österreich	EZ/HP 2.269 €
Kurreise	12.8. – 26.8.2026	Bad Salzschlirf Hessen	EZ/VP 1.999 €
Schnupperkur	13.8. – 18.8.2026	Bad Wildungen Waldecker Land	EZ/HP 899 €
	28.8. – 7.9.2026	Egmond aan Zee Niederlande	EZ/HP 2.159 €
	31.8. – 11.9.2026	Bensersiel Ostfriesland	EZ/HP 2.099 €
	4.9. – 15.9.2026	Bad Salzuflen Weserbergland	EZ/HP 1.688 €
	6.9. – 20.9.2026	Abano Italien	EZ/HP 2.279 €
	12.9. – 26.9.2026	Timmendorfer Strand Ostsee	EZ/HP 2.349 €
	15.9. – 29.9.2026	Bad Kissingen Rhön	EZ/HP 1.695 €
	19.9. – 27.9.2026	Bad Zwischenahn Ammerland	EZ/HP 1.299 €
Neue Flusskreuzfahrt	24.9. – 30.9.2026	Rheinromantik Köln - Straßburg	EK/VP 2.399 € inkl. Ausflüge
Neues Reiseziel	4.10. – 18.10.2026	Usedom Ostsee	EZ/HP 2.399 €
Tagestour	11.10.2026	Brohltal mit Vulkanexpress	75 €
Neues Reiseziel	17.10. – 31.10.2026	Rhodos Griechenland	EZ/VP 2.550 €
	21.12.2026 – 2.1.2027	Bad Rothenfelde Osnabrücker Land	EZ/HP 2.369 €
	21.12.2026 – 4.1.2027	Bad Zwischenahn Ammerland	EZ/HP 2.199 €
	22.12.2026 – 3.1.2027	Bad Füssing Bayern	EZ/HP 1.888 €
Neues Reiseziel	23.12.2026 – 2.1.2027	Neustadt an der Weinstraße Pfalz	EZ/HP 1.966 €

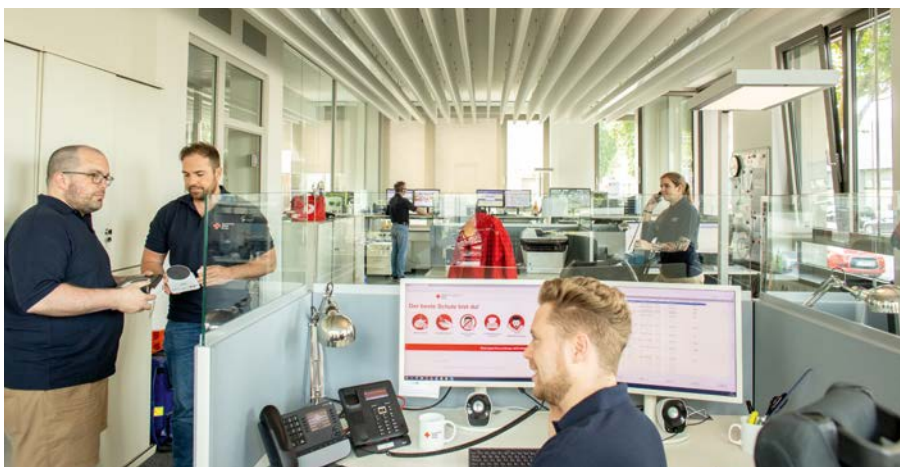


Ausführliche Informationen zu allen Reisezielen finden Sie im neuen DRK-Reisekatalog.

Jetzt bestellen oder herunterladen

Tel. 0221 54 87 222 info@drk-koeln.de
drk-koeln.de/reisen

*Ihr Reisetem wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!
 Wir freuen uns, wenn wir Sie auf einer unserer Reisen begrüßen dürfen. Kommen Sie gut ins neue Jahr und vor allem: Bleiben Sie gesund!*



Wenn Helfen wichtiger ist als Feiern

Weihnachten im Dienst

Während viele Menschen in Köln die Feiertage im Kreis ihrer Familie verbringen, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausnotrufzentrale des Deutschen Roten Kreuzes auch an Weihnachten im Dienst.

Für das Team in der Zentrale bedeutet die besinnliche Zeit nicht Stillstand, sondern volle Einsatzbereitschaft – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Der Dienst an Weihnachten ist dabei mehr als nur eine Schicht. Denn gerade an den Feiertagen, wenn viele alleinstehende oder ältere Menschen sich besonders verletzlich fühlen, ist der Hausnotruf eine wichtige Stütze und ein verlässlicher Ansprechpartner.

In der Hausnotrufzentrale des DRK Köln arbeiten erfahrene Fachkräfte, die jederzeit erreichbar sind. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, reagieren sie innerhalb

weniger Sekunden: Sie nehmen Kontakt zu den Betroffenen auf, beruhigen, organisieren Hilfe – und koordinieren bei Bedarf den Einsatzdienst oder den Rettungsdienst. Oft reicht schon ein freundliches Wort oder das Wissen, dass jemand zuhört, um Sicherheit zu geben. In anderen Fällen zählt jede Minute, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter handeln mit Routine, Ruhe und Empathie.

Das Hausnotrufteam sorgt dafür, dass Sicherheit und menschliche Nähe nicht von Öffnungszeiten abhängen.

Weitere Informationen zum DRK-Hausnotruf finden Sie unter:
drkhausnotruf.nrw/koeln

hausnotruf@drk-koeln.de
Tel. 0221 54 87 380

Wir sagen danke!

Die Zeit vor dem Jahreswechsel ist eine perfekte Gelegenheit für unser herzliches Dankeschön an Sie: Ohne Ihre Unterstützung wäre das, was wir im Jahr 2025 gemeinsam geleistet und erreicht haben, nicht möglich gewesen. Sei es durch Spenden und Mitgliedsbeiträge, durch Ihre Zeit oder Ihr Wissen – es ist dieses wertvolle und uneigennützige Engagement, das für die Rotkreuz-Arbeit unentbehrlich ist. Ob bei den vielfältigen Aktivitäten in den Kreisverbänden oder für Projekte auf der ganzen Welt – unser Einsatz ist ein klares Zeichen: Wir helfen, wo Menschen in Not sind und Unterstützung brauchen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2026. Bleiben Sie uns gewogen, denn wir werden weiter gebraucht – Nachlassen ist keine Option.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz



Helfen mit Chor und Gesang

Am 14. Dezember 2025 veranstaltet die Oper Köln zugunsten der Nothilfe des Kölner Roten Kreuzes ihr traditionelles Benefizkonzert.

Das gesamte Opernensemble – von renommierten Solistinnen und Solisten über das Internationale Opernstudio bis hin zum großen Opernchor – tritt an diesem Tag ehrenamtlich auf. Das zweistündige Konzert verbindet aktuelle Opernhighlights mit stimmungsvollen, internationalen Weihnachtsliedern. Die Veranstaltung wird von Svenja Gottsmann, Dramaturgin der Oper Köln, mit fachkundiger und kurzweiliger Moderation begleitet.

Im Rahmenprogramm erwartet Sie eine Tombola mit attraktiven Preisen sowie der Kostümverkauf aus dem Opernfundus – ein besonderes Highlight für Theaterfreunde und Karnevalisten. Der Erlös der Matinee fließt unmittelbar in die Soforthilfe des Roten Kreuzes für Kölnerinnen und Kölner in akuter Not.

Karten (€31 bzw. €24) an allen Vorverkaufsstellen oder unter:
Tel. 0221 54 87 333



Impressum

rotkreuzNachrichten Köln

Redaktion: Ismail Bulut

V.i.S.d.P.:
Marc Ruda (Kreisgeschäftsführer)

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Köln e. V.
Oskar-Jäger-Str. 42
50825 Köln

Auflage: 20.000

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE47 3702 0500 0005 0590 00
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE51 3705 0198 0003 8129 55

Für einen einfachen Lesefluss wird im Text überwiegend die männliche Form gewählt. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint.

www.drk-koeln.de
Tel. 0221 54 87 222